

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Studiengang	Grundständiges Studium – Germanistik
Name der Lehrveranstaltung	Pragmasemantik der deutschen Sprache
Veranstaltungsart (V, Ü)	V + Ü
SWS	2 + 1
Studienjahr	4.
Akademisches Jahr	2025/26
Semester	8. (Sommersemester)
ECTS	4
Leitung	Prof. Dr. Nikola Vujčić (nikola.vujcic@filum.kg.ac.rs)
Voraussetzungen:	Bestandene Prüfung in <i>Lexikologie der deutschen Sprache</i> (entfällt bei Gaststudierenden)
Ziel der Veranstaltung:	Die Studierenden erwerben theoretische und praktische Kenntnisse aus den Bereichen der lexikalischen, satzbezogenen und textuellen Bedeutung im Sprachgebrauch. Die Studierenden setzen sich mit dem Konzept der Bedeutungskonstitution im Kontext auseinander.
Kurzfassung der Veranstaltungsinhalte:	Die Studierenden werden zunächst mit grundlegenden semantischen und pragmatischen Begriffen und Konzepten vertraut gemacht. Anschließend werden diese beiden linguistischen Disziplinen miteinander verknüpft und zu einer Theorie-Praxis-Einheit verbunden. Behandelte Begriffe sind unter anderem lexikalische und aktuelle Bedeutung, Instabilität und Bedeutungswandel im Kontext, Sprechakttheorie, Konversationsmaximen, semantische Relationen zwischen Lexemen im Kontext (Ähnlichkeits-, Oppositions- und referenzielle Identitätsbeziehungen) sowie semantische Relationen auf der syntaktischen Ebene und das Konzept der gemeinsamen Wissensgrundlage (Common Ground).
Leistungsnachweis mit entsprechendem Prozentanteil:	Anwesenheit und Mitarbeit – 10% (Vorlesung 5%; Übung 5%) Teilklausur – 45% Teilklausur – 45%
Auswahlliteratur:	Beck, Götz (1980): Sprechakte und Sprachfunktionen: Untersuchungen zur Handlungsstruktur der Sprache und ihren Grenzen. Tübingen: Niemeyer. Bremer, Katharina / Müller, Marcus (2021): Sprache, Wissen und Gesellschaft. Eckardt, Regine (2021): Sprache und Kontext. Einführung in die Pragmatik Berlin/New York: de Gruyter. Finkbeiner, Rita (2015): Einführung in die Pragmatik. Darmstadt: WBG. Fraas, Claudia (1995): Gebrauchswandel und Bedeutungsvarianz in Textnetzen: die Konzepte Identität und Deutsche im Diskurs zur deutschen Einheit, Tübingen: Narr. Gardt, Andreas (2018): Wissenskonstitution im Text. In: Birkner, K. / Janich, N. (Hrsg.): Handbuch Text und Gespräch. Berlin, Boston: de Gruyter, 52-79. Kilian, Jörg / Niehr, Thomas / Schiewe, Jürgen (2016): Sprachkritik. Ansätze und Methoden der kritischen Sprachbetrachtung. 2., überarbeitete und aktualisierte Auflage. Berlin/Boston: de Gruyter. Klein, Josef (1989): Politische Semantik. Bedeutungsanalytische und sprachkritische Beiträge zur politischen Sprachverwendung. Opladen: Westdeutscher Verlag. Löbner, Sebastian (2003): Semantik: eine Einführung. Berlin / New York: de Gruyter. Meibauer, Jörg (2008): Pragmatik: eine Einführung. Tübingen: Stauffenburg. Neuland, Eva (2018): Höflichkeitsstile, in: Deppermann, A./Reinecke, S. (Hrsg.): Sprache im kommunikativen, interaktiven und kulturellen Kontext. Berlin/Boston: de Gruyter, 321-345.

- Polenz, Peter von (1985): Deutsche Satzsemantik: Grundbegriffe des Zwischen-den-Zeilen-Lesens. Berlin/New York: W. de Gruyter.
- Spieß, Constanze (2017): Metaphern, in: Roth, Kersten Sven/Wengeler, Martin/Ziem, Alexander (Hrsg.): Handbuch Sprache in Politik und Gesellschaft. Berlin/Boston: de Gruyter, 94-115.
- Vujčić Nikola (2023): Pragmasemantische Analyse im Dienste einer cross-kulturellen Diskurssemantik. tekst i diskurs – text und diskurs, 17, 183–205,
<https://doi.org/10.7311/tid.17.2023.11>
- Wimmer, Rainer (1979): Referenzsemantik: Untersuchungen zur Festlegung von Bezeichnungsfunktionen sprachlicher Ausdrücke am Beispiel des Deutschen.